

Große Anfrage der Fraktion der FDP

Gammel-Look an Bremer Schulen – Wie hoch sind die Sanierungsbedarfe der Bildungseinrichtungen?

Die Ausgestaltung des Lernumfelds stellt für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer eine wichtige Rahmenbedingung für das Lernen und Lehren dar. Laut der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) hängen die pädagogischen Möglichkeiten stark vom Raum ab, also schlicht vom Zustand der Schulen. Die Schulen befinden sich deutschlandweit nahezu flächendeckend in einem katastrophalen Zustand.

So schätzt das Deutsche Institut für Urbanistik in dem für die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) erstellten „KfW-Kommunalpanel 2016“ den Sanierungsstau allein im Schul- und Bildungsbereich auf bundesweit 34 Mrd. €. Viele Einrichtungen entsprechen damit heute nicht mehr den erforderlichen Mindeststandards für gute Lernbedingungen.

Gute räumliche Voraussetzungen sind jedoch nicht nur für Schulen elementar wichtig. Vor dem Hintergrund des immer stärker wachsenden bildungspolitischen Stellenwerts von Kindertageseinrichtungen wird es auch im Bereich der frühkindlichen Bildung in den Kindertageseinrichtungen immer wichtiger, eine besondere Atmosphäre bereitzustellen, die auf die Bedürfnisse der Kinder und Erzieherinnen und Erzieher abgestimmt ist.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie hoch beziffert der Senat die derzeitigen Sanierungsbedarfe an den allgemein- und berufsbildenden Schulen inklusive deren Pausenhöfe sowie den Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt Bremen?
(Bitte die Bedarfe je Schule und Kinderbetreuungseinrichtung sowie geplanter Dauer bis zur Behebung auflisten.)
2. Welcher Art sind die Bedarfe je Schule inklusive Pausenhof und Kinderbetreuungseinrichtung?
(Bitte aufschlüsseln nach Bedarfen u. a. in den Bereichen Sanitäranlagen, Bausubstanz, Energieeffizienz, Brandschutz, Barrierefreiheit, Schadstofffreiheit, Schallschutz, technische Ausstattung [inklusive Wartungsstaus], Mobiliar, Feuchtigkeit beziehungsweise Schimmelbefall sowie Arbeitsmaterialien.)
3. Hat es in den vergangenen fünf Jahren und im Jahr 2016 Einschränkungen oder Ausfälle des Unterrichts, der Kinderbetreuung oder weiterer Angebote aufgrund von baulichen oder technischen Mängeln gegeben?
(Bitte nach Jahren, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Art und Kosten der jeweiligen Mängel sowie Dauer bis zur Behebung auflisten.)
4. Wie lange dauert es in der Regel von der Anzeige eines Mangels bis zu dessen Behebung?
5. Wie gestalten sich die derzeitigen Sanierungsbedarfe bei den Turn- und Sporthallen sowie Sportplätzen, die für den Schulsportunterricht genutzt werden?
(Bitte nach genutzten Hallen, Schulen sowie Art und Kosten der Bedarfe auflisten.)

6. Welche Sanierungsmaßnahmen wurden bei den Turn- und Sporthallen sowie Sportplätzen in den vergangenen fünf Jahren und im Jahr 2016 durchgeführt?
(Bitte je Jahr, Turn- und Sporthalle oder Sportplatz sowie Art und Kosten der Maßnahme auflisten.)
7. Hat es in den vergangenen fünf Jahren Einschränkungen oder Ausfälle des Sportunterrichts aufgrund von Mängeln an den Turn- und Sporthallen sowie Sportplätzen gegeben?
(Bitte nach genutzten Hallen, Schulen, Art der Mängel sowie Dauer bis zur Behebung auflisten.)
8. Inwiefern sind die Klassenräume an berufs- und allgemeinbildenden Schulen derzeit mit einer augenfreundlichen Beleuchtung ausgestattet? Gibt es Planungen, in der Stadt Bremen Investitionen in augenfreundliche Beleuchtung in allgemein- und berufsbildenden Schulen voranzutreiben? Wie gestalten sich die Investitionen der vergangenen fünf Jahre in diesem Bereich?
9. Wie bewertet der Senat die Ausstattung und den Sanierungsbedarf von Mensen an den allgemein- und berufsbildenden Schulen in der Stadt Bremen?

Julie Kohlrausch,
Lencke Steiner und Fraktion der FDP